

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Uwe aus dem All

Folge 6: Uwe und der Glaube

Einige meinen ja, Fußball sei vor allem Glaube. Klar, auch Fußball basiert auf dem Prinzip Hoffnung, und hier und da gibt es schon mal eine Predigt vom Trainer – aber gleich eine Religion draus machen?

In einer Sportkneipe treffen Susi und Uwe auf einen begeisterten Fußball-Fan, der ihnen erklärt: „Ich bin nicht katholisch, ich bin nicht evangelisch, ich bin Schalke.“ Was der Mann Uwe damit sagen will, erläutert Fachfrau Susi. Die Arme gerät darüber aber so aus der Fassung, dass Uwe – ganz Spezialagent – selbst die Initiative ergreift und die weiteren Recherchen in die eigenen Hände nimmt. Also, wie war das noch mal mit diesem Spieler, der sogar an Jesus vorbeikommt...

Das Manuskript zur Folge

Erzähler

Wir schreiben das Jahr 2006. Auf der Erde dreht sich alles nur noch um das eine: die Fußballweltmeisterschaft. Auf Elfmeter 8 im System 4-3-3 will man wissen: Was ist das, Fußball? Sie haben keine Ahnung. Aber sie haben einen Spezialagenten. Sie haben Uwe.

Uwe

Hallo!

Erzähler

Und Uwe hat Susi.

Susi

Hallo!

Erzähler

Susi vom OK erklärt Uwe alles, was er über Fußball wissen muss.

Uwe

Susi, ich kann nicht mehr.

Susi

Komm, ein Spiel schauen wir uns noch in der Sportbar an.

Uwe

...Susi...

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/uwe

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Uwe aus dem All

Susi

Komm, guck' dir jetzt noch diese „Standardsituation“ an. Der Ball ruht 30 Meter vor'm Tor, jetzt kommt der „Freistoß“. Ohhh, das ist aber eine Schwalbe...

Uwe

Ich glaube, du hast einen Vogel...

Susi

– Das heißt, wenn sich ein Angreifer extra, ohne dass er gefoult wurde, im Strafraum fallen lässt, um einen Elfmeter zu bekommen...

Uwe

...Elfmetra...

Erzähler

Aber Uwe konnte wirklich nicht mehr. Susi hatte ihm erklärt, dass Fußball eine Wissenschaft, aber auch Theater wäre und gleichzeitig die „schönste Nebensache der Welt“. Vor allem aber war Fußball Glaube. In wenigen hundert Jahren werden Forscher uns für Anhänger einer seltsamen Sekte halten, die Männer in kurzen Hosen anbeteten, zu Tausenden in riesige Kathedralen pilgerten, in den Trachten ihrer Götter, um die Messe zu feiern...

Schalke-Fan

Ich bin nicht katholisch, ich bin nicht evangelisch, ich bin Schalke, ne? Ja, wat bist du? Jetzt sach nicht Bayern...

Susi

Er kommt aus Elfmetra und ist kosmopolitisch.

Schalke-Fan

Okay, die kenne ich nicht, aber Hauptsache nicht die Borussia...

Uwe

Sind das Religionen...?

Schalke-Fan

Dat kannse wohl sagen. Guck dir dat doch mal an im Fernsehen. Hasse so wat schon mal inner Kirche gehört...?

Schalke-Fan

...man jetzt steht der da allein vor dem „Kasten“ und schiebt die „Kugel“ vorbei...

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/uwe

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Uwe aus dem All

Susi

...er schießt den Ball am Tor vorbei...

Schalke-Fan

...weißt, bei uns auf Schalke ist sogar Papst Johannes Paul der Zweite Ehrenmitglied gewesen, ne. Der hat ja auch mal „gekickt“, ne, also jetzt hier Fußball gespielt, ne, in Polen im Tor stand der, ne. (lachend) Lolek, dat war sein Spitzname, ne. Und wir hatten einen, da hat mein Vater immer gesagt: „An Jesus kommt keiner vorbei, außer Stan Libuda“, ne – , ju, dat war so `n richtig gut'n Stürmer, weisse...

Uwe

„Vorbeikommen“...?

Schalke-Fan

Ja, jetzt hier, „umdribbeln“, ne, „umspielen“. Wat ich sagen will: Wat für nen' Fan du biss, sacht mir über dich mehr als ob du jetzt evangelisch oder katholisch oder sonst wat bist, ne.

Erzähler

„Gott ist tot“, hatte der deutsche Philosoph Friedrich Nietzsche geschrieben. Aber gleich so tot...

Schalke-Fan

Ja, Mann hier, gleich ist Pause, ne, null zu drei – au, da muss der „Coach“ aber mal ne' ordentliche „Kabinenpredigt“ halten...

Uwe

Aha, also in der Pause wird dann gebetet...

Erzähler

Womit Uwe natürlich nicht Unrecht hatte. Schließlich basiert auch der Fußball auf dem Prinzip Hoffnung. Aber bei der „Kabinenpredigt“ sagt der Trainer seinen Spielern während der Pause in der Kabine sehr deutlich, was sie falsch gemacht haben...

Schalke-Fan

Also, den rechten Verteidiger, ja, den würde ich ja „auswechseln“, ne, ja also jetzt einen anderen spielen lassen...

Uwe

Aber, aber kann man Götter denn einfach so auswechseln?

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/uwe

© Deutsche Welle

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Uwe aus dem All

Susi

Ich würde sagen: Fußball ist Ersatzreligion...ein Ereignis, das die Welt ordnet, in Auf- und Abstieg, ich möchte euch zurufen, vertraut auf euren Trainer und glaubt an den nächsten Samstag...

Uwe

Susi.

Uwe

Geht's dir nicht gut? Sollen wir gehen?

Erzähler

Und Uwe fällt die Entscheidung, Susi möglichst schnell nach Hause zu bringen, damit sie sich ausruhen konnte. Er hatte sein Tief in der Zwischenzeit wieder überwunden und würde sich noch mal mit diesem Herren treffen, der jemanden kannte, der sogar einen Spieler namens Jesus umdribbeln konnte....

Schalke-Fan

...ou, schon wieder an den Pfosten, also der wär' doch da nie dran gekommen, hier, der hat „doch den Papst in der Tasche“.

Uwe

...Äh, hatten sie den nicht als Mitglied...?

Schalke-Fan

...Da kannst du nichts machen, ne, der „Fußball-Gott“ ist heute gegen uns....